

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion FDP/Aufbruch-Gemeinderatsfraktion vom: 08.08.2007 eingegangen: 09.08.2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	42. Plenarsitzung des Gemeinderates 25.09.2007 1122 23 öffentlich Dez. 1
Nationalfeiertage der EU: Beflagung und Informationen		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Das Bürgermeisteramt stimmt dem Antrag zu.

Die Verwaltung wird unter Einbeziehung der Karlsruher Freundeskreise und unter Mitwirkung der Europa-Union Karlsruhe ein Informationskonzept für die Stadt Karlsruhe erarbeiten und die damit verbundenen organisatorischen und technischen Fragen klären.

Finanzielle Auswirkungen nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Ergänzende Erläuterungen: Es können Material- und Personalkosten entstehen.			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Kein Staat kommt ohne Symbole aus. Sie dienen zunächst praktischen Zwecken: Grenzen werden durch Hoheitszeichen markiert, Dienstgebäude durch Amtsschilder kenntlich gemacht, Verträge, Gesetze oder Urkunden werden durch amtliche Siegel beglaubigt. Symbole sind insofern Sinnbilder der staatlichen Souveränität und Autorität.

Symbole haben damit neben ihrer repräsentativen auch eine integrative Funktion: Sie geben dem Willen zur politischen Zusammengehörigkeit anschaulich Ausdruck. Darüber hinaus tragen Gedenk- und Feiertage auch zur Konsensbildung und Identifikation mit unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung bei.

Die Stadt Karlsruhe ist in verschiedenen europäischen und internationalen Netzwerken aktiv und ist über das engmaschige Netz der Partnerstädte seit vielen Jahren in den europäischen Integrationsprozess und die internationale Zusammenarbeit involviert. Sie wirbt damit nicht nur für die Europäische Idee und Völkerverständigung, sondern nimmt auch Einfluss auf die europäische Politik.

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, deren Schwung als sichtbares Zeichen der Völkerverständigung in einem weiter zusammenwachsenden Europa genutzt werden soll, gibt der Absicht dieses Antrages recht.